

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **89 (2016)**

Heft 1-2

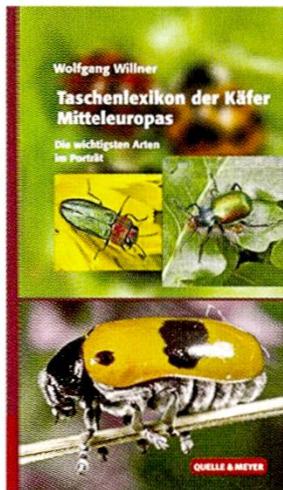
PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Willner, Wolfgang 2013. Taschenlexikon der Käfer Mitteleuropas Die wichtigsten Arten im Porträt

Quelle & Meyer Verlag Wiebelsheim (D)

1. Auflage 2013, 400 pp.,

Taschenbuchformat, mehrere Hundert Farabbildungen

ISBN 978-3-494-01451-7

Preis ca. CHF 30.–

Die Käfer sind bekanntermassen die artenreichste Ordnung der Insekten. Diese Gruppe in einem Taschenbuch vorzustellen, auch wenn man sich auf die «wichtigsten Arten Mitteleuropas» beschränkt, verlangt ein hohes Mass an Fachkenntnis und ist ein gewagtes Unterfangen.

Die Auswahl an Arten hängt sehr stark von den Vorstellungen des Autors ab. Durch diese Auswahl ergibt es sich wie von selbst, dass dies kein Werk für Spezialisten sein kann.

Für Entomologen, die sich nur ganz am Rande mit Käfern beschäftigen und natürlich ganz besonders für Naturfreunde ganz allgemein, kann das Taschenbuch für das Ansprechen von Käfern sehr hilfreich sein. Aus 113 Familien sind jeweils einige wichtige Arten abgebildet, dies meist in ihrer natürlichen Umgebung. Die exzellenten Fotos sind durch knappe, aber ausreichende Texte ergänzt.

Man muss dem Autor zugutehalten, dass er sich nicht nur auf «fotogene» Arten konzentriert hat, sondern ganz offensichtlich versucht hat, häufige und charakteristische Arten der einzelnen Familien zu präsentieren. Ob seine Auswahl dem Anspruch des Buchtitels gerecht wird, können nur ausgesprochene Spezialisten der einzelnen Familien beurteilen.

Ein empfehlenswertes Taschenbuch, welches für den Einstieg in die Käferkunde gut geeignet ist und durch sein handliches Format gut auf Exkursionen mitgenommen werden kann.

Wolfgang Billen